

SKOLL

SELBSTKONTROLLTRAINING

SPEZIAL

Selbstkontrolltraining für den gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol, der Förderung des Nichtrauchens und des Gesundheitsbewusstseins

SKOLL / SKOLL-SPEZIAL Trainer*innenschulung

Selbstkontrolltraining für den verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtstoffen und anderen Suchtphänomenen

**30. - 31.08.2023 oder
30.08. - 01.09.2023 in Potsdam**

Was ist SKOLL / SKOLL-SPEZIAL?

SKOLL ist ein Trainingsprogramm für junge Menschen und Erwachsene, die sich z. B. fragen, ob sie übermäßig Drogen gebrauchen, problematisch spielen oder zu viel Alkohol trinken. Im Mittelpunkt steht nicht die Abstinenz, sondern die Auseinandersetzung mit der eigenen Situation.

SKOLL-SPEZIAL ist eine erweiterte Form des Programms, in der es vor allem um einen gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol und Nikotin geht. SKOLL-SPEZIAL wurde von der Zentralen Prüfstelle Prävention der GKV als Maßnahme nach § 20 SGB V anerkannt; die Kosten für die Teilnahme sind bei den Krankenkassen abrechenbar.

Das Programm SKOLL / SKOLL-SPEZIAL wurde vom Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V., vor allem für den Einsatz in der Suchthilfe und Suchtprävention, entwickelt. Es beruht auf 10 aufeinander aufbauenden Bausteinen, die im Rahmen der Frühintervention bei riskantem oder missbräuchlichem Suchtmittelkonsum bzw. riskanten Verhaltensweisen zur Anwendung kommen. Weitere Informationen zum Trainingsprogramm finden Sie unter www.skoll.de.

Was ist die SKOLL / SKOLL-SPEZIAL-Trainer*innenschulung?

Die Teilnehmenden der zweitägigen Schulung werden in die Lage versetzt, SKOLL auf der Grundlage des Arbeitshandbuchs und mit erworbenem Zertifikat in ihrer Einrichtung durchzuführen. Darüber hinaus berechtigt das Zertifikat zur Teilnahme an der ergänzenden Fortbildung SKOLL digital.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem zusätzlichen Fortbildungstag eine SKOLL-SPEZIAL-Zertifizierung zu erhalten. Mit dieser dürfen die Teilnehmenden der Trainer*innenschulung künftig bei der Krankenkasse abrechenbare SKOLL-SPEZIAL-Trainings anbieten.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischem Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch gemeinsam im Plenum gestaltet. Die Schulung beinhaltet Selbsterfahrung und Rollenspiele.



Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Suchtberatungs- und Suchtpräventionsfachstellen
Teilnahmevoraussetzung: Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss im Bereich psychosoziale Gesundheit, z. B. Psychologie, Sozialpädagogik / Sozialarbeit mit suchtspezifischen Kenntnissen und Erfahrung in Gruppenarbeit

Referentinnen

Sabine Bösing
Dipl.-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin (VDR), systemische Coachin,
SKOLL-/SKOLL-SPEZIAL-Autorin und Ausbilderin

Jaqueline Schubert
Coach, Supervisorin,
SKOLL-/SKOLL-SPEZIAL-Ausbilderin

Veranstaltungsort

Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e. V.
Behlerstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

Datum / Uhrzeit

SKOLL-Trainer*innenschulung:
30./31.08.2023, jeweils 09:30 bis 17:30 Uhr

Zusatztag SKOLL-SPEZIAL:
01.09.2023, 09:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten:

Sollten sich weniger als 8 Personen für die SKOLL-SPEZIAL-Schulung anmelden, so wird diese auf zwei Tage verkürzt und am 31. und 31.08.2023 durchgeführt.

Teilnahmebeitrag

SKOLL: 370,00 €
(ermäßigt für Teilnehmende aus Einrichtungen im Land Brandenburg: 200,00 €)

SKOLL SPEZIAL: 530,00 €
(ermäßigt für Teilnehmende aus Einrichtungen im Land Brandenburg: 290,00 €)

Der jeweilige Teilnahmebeitrag umfasst unter anderem das entsprechende Manual und das Zertifikat zur Schulung.

Anmeldung

Eine Online-Buchung ist bis zum 27.07.2023 unter www.blsev.de/termine möglich.

Kontakt für Rückfragen

Alexandra Pasler
Referentin für Glücksspielsucht

Tel.: (0331) 581 380 23

E-Mail: gluecksspielsucht@blsev.de